

Niederschrift

über die 28. Sitzung des Kreistages des Vogelsbergkreises am 27. Januar 2011 in der Gleentalhalle in Kirtorf

Beginn der Sitzung: 16:05 Uhr

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

Die Mitglieder des Kreistages:

CDU-Fraktion:

Fraktionsvorsitzender Dr. Hans Heuser (CDU)
Kreistagsvorsitzender Ulrich Künz (CDU)
Kreistagsabgeordneter Kurt Wiegel (CDU)
Kreistagsabgeordneter Hans-Jürgen Schäfer (CDU) bis 17:47 Uhr
Kreistagsabgeordneter Johannes Averdung (CDU)
Kreistagsabgeordneter Michael Refflinghaus (CDU)
Kreistagsabgeordneter Harald Bartel (CDU)
Kreistagsabgeordnete Ingeborg Beckmann-Launer (CDU)
Kreistagsabgeordnete Ursula Helm (CDU)
Kreistagsabgeordnete Nadine Pleil (CDU) ab 16:38 Uhr
Kreistagsabgeordnete Annerose Seipp (CDU)
Kreistagsabgeordnete Iris Schmidt (CDU)
Kreistagsabgeordnete Angelika Förster (CDU)
Kreistagsabgeordneter Dieter Boss (CDU) bis 18:12 Uhr
Kreistagsabgeordneter Joachim Kübel (CDU)
Kreistagsabgeordneter Harald Bönsel (CDU) bis 18:07 Uhr
Kreistagsabgeordneter Klaus Krug (CDU)
Kreistagsabgeordneter Wolfgang Schleiter (CDU)
Kreistagsabgeordneter Horst Hennenberg (CDU)
Kreistagsabgeordneter Edgar Merle (CDU)
Kreistagsabgeordnete Hiltrud Kalbfleisch (CDU)
Kreistagsabgeordneter Gerhard Immel (CDU)
Kreistagsabgeordneter Franz-Josef Kreuter (CDU)

SPD-Fraktion:

Fraktionsvorsitzender Matthias Weitzel (SPD)
Kreistagsabgeordneter Rudolf Marek (SPD)
Kreistagsabgeordneter Manfred Görig (SPD)
Kreistagsabgeordnete Elisabeth Hillebrand (SPD)
Kreistagsabgeordneter Dr. Jürgen Burmeister (SPD)
Kreistagsabgeordnete Claudia Blum (SPD) bis 18:09 Uhr
Kreistagsabgeordneter Swen Bastian (SPD)
Kreistagsabgeordneter Stephan Hanisch (SPD)
Kreistagsabgeordneter Manfred Hofmann (SPD)
Kreistagsabgeordnete Angelika Hönsch (SPD)
Kreistagsabgeordnete Christel Hensel (SPD)
Kreistagsabgeordnete Margret Jöckel (SPD)
Kreistagsabgeordneter Wilhelm Hoch (SPD)
Kreistagsabgeordnete Irma Greb (SPD)
Kreistagsabgeordneter Harald Nahrgang (SPD)

Kreistagsabgeordneter Ulrich Höhn (SPD) bis 17:03 Uhr
Kreistagsabgeordneter Joachim Rudolf Hannig (SPD)
Kreistagsabgeordneter Erwin Roth (SPD)
Kreistagsabgeordneter Joachim Schrimpf (SPD)
Kreistagsabgeordneter Otto Heinrich Winter (SPD)

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Fraktionsvorsitzender Dr. Udo Ornik (B90Gruene)
Kreistagsabgeordnete Edith Köhn-Müller (B90Gruene) bis 17:54 Uhr

FDP-Fraktion:

Fraktionsvorsitzender Dr. Bernd Stumpf (FDP) bis 18:07 Uhr
Kreistagsabgeordneter Manfred Dickert (FDP) bis 18:06 Uhr
Kreistagsabgeordneter Rudolf Scharmann (FDP)

FW-Fraktion:

Fraktionsvorsitzender Friedel Kopp (FW)
Kreistagsabgeordneter Lothar Bott (FW)
Kreistagsabgeordnete Gerda Krömmelbein (FW)
Kreistagsabgeordneter Robert Belouschek (FW)

Kreistagsabgeordnete Michael Riese (Die Linke)

Kreistagsabgeordneter Holger Jacobsen (REP)

entschuldigt:

Kreistagsabgeordneter Dr. Jens Mischak (CDU)
Kreistagsabgeordneter Peter Popplow (CDU)
Kreistagsabgeordneter Jürgen Ackermann (SPD)
Kreistagsabgeordneter Wolfgang Repp (SPD)
Kreistagsabgeordneter Jürgen Fornof (SPD)
Kreistagsabgeordnete Cornelia Bothe (B90Gruene)
Kreistagsabgeordneter Hans-Ulrich Schmidt (FW)

Die Mitglieder des Kreisausschusses:

anwesend:

Landrat Rudolf Marx (CDU)
Erster Kreisbeigeordneter Gerhard Ruhl (FW)
Kreisbeigeordneter Heinz Geißel (FW)
Kreisbeigeordneter Hanns Michael Diening (FDP)
Kreisbeigeordneter Wilfried Fink (CDU)

Kreisbeigeordneter Helmut Freudenreich (CDU)
Kreisbeigeordneter Hans Helmut Günther (CDU)
Kreisbeigeordneter Uwe Meyer (CDU)
Kreisbeigeordnete Rosemarie Müller (CDU)
Kreisbeigeordneter Hans-Jürgen Herbst (SPD)
Kreisbeigeordneter Ulrich Madeisky (SPD)
Kreisbeigeordnete Magdalena Pitzer (SPD)
Kreisbeigeordneter Klaus Schönfeld (SPD)
Kreisbeigeordneter Kurt Stiehler (SPD)
Kreisbeigeordneter Dr. Erik Siefert (B90Grüne)

Mitarbeiter der Kreisverwaltung:

Herr Dr. Wettlaufer, Herr Fänderich (Rechtsreferendar), Rechtsamt
Frau Stiebing, Amt für Finanzen
Herr Bloch, Hauptamt
Herr Göttert, Revisionsamt
Frau Dr. Litmeyer, Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz
Frau Bohl, Frau Obenhack, Parlamentsbüro

Gäste:

Herr Häfner, Geschäftsführer der Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH

Kreistagsvorsitzender Künz eröffnet die Kreistagssitzung. Er begrüßt die Sitzungsteilnehmerinnen und Sitzungsteilnehmer, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, die Vertreterinnen und Vertreter des Kinder- und Jugendparlamentes des Vogelsbergkreises sowie die anwesenden Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Die Einladung und Veröffentlichung der Einladung sind frist- und formgerecht erfolgt. Es sind 53 Abgeordnete anwesend. Die Beschlussfähigkeit liegt vor.

Gegen die Niederschrift der Kreistagssitzung vom 17. Dezember 2010 sind keine Einwendungen erhoben worden. Die Niederschrift ist in der vorliegenden Form rechtsgültig.

Von der Kreisverwaltung wurden zu Beginn der Sitzung folgende Unterlagen vorgelegt:

- der schriftliche beantwortete Berichts Antrag zu TOP 9;
- die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport und des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses bzw. des HPFA am 18. Januar 2011.

Kreistagsabgeordneter Riese beantragt, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 gemeinsam zu beraten und beschließen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Tagesordnungspunkt 1: Bericht aus der Arbeit des Kreisausschusses

Landrat Marx berichtet aus der Arbeit des Kreisausschusses. Schuldezernent Diening berichtet über wesentliche Entwicklungen im Schulbereich. Landrat Marx beantwortet Fragen aus der Mitte des Kreistages.

Der Bericht aus der Arbeit des Kreisausschusses ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**Tagesordnungspunkt 2: Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die
allgemein bildenden Schulen des Vogelsbergkreises
(Drucksache IX/KT/0387)**

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die vorliegende Kreistagsdrucksache.

Ausschussvorsitzender Krug berichtet aus dem Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport, der sich in einer Sitzung am 18.01.2011 mit der Angelegenheit befasst hat und einstimmig (Ziffern 1, 3 und 4) bzw. mehrheitlich (Ziffer 2) die Annahme des Beschlussvorschlages empfiehlt.

Ausschussvorsitzender Averdung berichtet aus dem Haupt-, Personal- und Finanzausschuss, der sich in einer Sitzung am 18.01.2011 mit der Angelegenheit befasst hat und ebenfalls einstimmig (Ziffern 1, 3 und 4) bzw. mehrheitlich (Ziffer 2) die Annahme des Beschlussvorschlages empfiehlt.

Schuldezernent Diening berichtet von Irritationen durch eine Presseveröffentlichung und stellt klar, dass der Schulentwicklungsplan die Auflösung der Förderstufe der Gerhart-Hauptmann-Schule in Alsfeld und der Förderstufe und Hauptschule Angersbach erst für das Schuljahr 2013/2014 vorsieht.

Schuldezernent Diening erläutert anschließend die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die allgemein bildenden Schulen des Vogelsbergkreises und beantwortet Fragen aus der Mitte des Kreistages.

Kreistagsabgeordneter Weitzel beantragt, die Ziffern 1 – 4 des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Nach Aussprache lässt Kreistagsvorsitzender Künz über die Ziffern 1 – 4 des Beschlussvorschlages getrennt abstimmen:

Beschluss:

1. Der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die allgemein bildenden Schulen des Vogelsbergkreises in der vorliegenden Fassung wird zugestimmt. Die nach § 145 Abs. 6 des Hessischen Schulgesetzes erforderliche Zustimmung des Hessischen Kultusministeriums ist einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

2. Dem Antrag der Haupt- und Realschule mit Förderstufe in Lauterbach auf Umwandlung in eine integrierte Gesamtschule kann nicht entsprochen werden, da dies einer zweckmäßigen Schulorganisation für den Bereich Lauterbach widersprechen würde.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Beschluss:

3. Der sukzessiven Aufhebung der Förderstufe und der Organisation der Haupt- und Realschule Homberg nach dem Mittelstufenmodell ab dem Schuljahr 2011/2012 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

4. Der Neufassung der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen des Vogelsbergkreises in der im Schulentwicklungsplan auf den Seiten 178 bis 184 enthaltenen Fassung wird mit Wirkung ab dem Schuljahr 2011/12 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes für die allgemein bildenden Schulen des Vogelsbergkreises ist angenommen.

Kreistagsvorsitzender Künz ruft die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zur gemeinsamen Beratung und Beschlussfassung auf:

Tagesordnungspunkt 3: **Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH**
1. Betrauungsakt zur Umsetzung der Freistellungsentscheidung der Europäischen Kommission im Krankensektor
2. a - c Übernahme von Bürgschaft und Gewährverpflichtung
(Drucksache IX/KT/0388)

Tagesordnungspunkt 4: **Antrag des Kreistagsabgeordneten Michael Riese (Die Linke) betr. das Kreiskrankenhaus Alsfeld finanziell absichern**
(Drucksache IX/KT/0376)

Ausschussvorsitzender Averdung berichtet aus dem Haupt-, Personal- und Finanzausschuss, der sich in einer Sitzung am 18.01.2011 mit der Angelegenheit befasst hat und einstimmig bei Enthaltungen die Annahme des Beschlussvorschlages unter Berücksichtigung einer einvernehmlichen Änderung in Ziffer 2 a (Befristung auf 3 Jahre) empfiehlt.

Kreistagsabgeordneter Riese bittet in der Aussprache um die Aufnahme folgender Protokollnotiz:

„Die zu übernehmende Bürgschaft erstreckt sich ausschließlich auf die Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH, nicht auf die Tochtergesellschaften (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 des Betrauungsaktes).“

Nach Aussprache lässt Kreistagsvorsitzender Künz über den Beschlussvorschlag zu TOP 3 unter Berücksichtigung der einvernehmlichen Änderung in Ziffer 2 a (Befristung auf 3 Jahre) abstimmen:

Beschluss zu TOP 3:

- 1) Der Kreistag betraut mit dem beigefügten „Öffentlichen Betrauungsakt“ (Anlage 1 der Vorlage) die Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH mit den dort beschriebenen Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse. Der Betrauungsakt wird unbefristet erlassen und gilt bis zu seinem Widerruf durch Beschluss des Kreistags.
- 2) a) Der Kreistag beschließt die **auf 3 Jahre befristete** Übernahme einer Bürgschaft zugunsten der Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH unter Hinweis auf Ziffer 1 bis zu max. 8 Mio. EUR zur Sicherung eines Kontokorrentkredits.

b) Daneben beschließt der Kreistag, der Kreiskrankenhaus des Vogelsbergkreises in Alsfeld GmbH gegenüber die nach § 8a TzG erforderliche Sicherung der bilanziellen Rückstellungen für Wertguthaben aus Altersteilzeitvereinbarungen gemäß dem beiliegenden Ablaufplan (Anlage 2 der Vorlage) bis zur Höhe von 543.478,71 € zu gewährleisten.

c) Die bisher bestehende Bürgschaft und Gewährverpflichtung werden durch diesen Beschluss aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Der Beschluss zu TOP 3 ist angenommen.

Der Antrag des Kreistagsabgeordneten Riese ist mit der Annahme des Beschlusses zu TOP 3 erledigt.

Tagesordnungspunkt 5: Bürgschaftsregelung zur Umsetzung europarechtlicher Beihilfebestimmungen (Drucksache IX/KT/0389)

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die allen Kreistagsabgeordneten vorliegende Kreistagsdrucksache. Ausschussvorsitzender Averdung berichtet aus dem Haupt-, Personal- und Finanzausschuss, der sich in seiner Sitzung am 18.01.2011 mit der Angelegenheit befasst hat und einstimmig bei Enthaltungen die Annahme des Beschlussvorschlages empfiehlt.

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Kreistag erlässt für zukünftig vom Vogelsbergkreis zu übernehmende Bürgschaften und Garantieerklärungen, die unter die Verordnung (EG) Nr. 1998/2006 der Kommission vom 15.12.2006 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf „De-minimis-Beihilfen“ fallen, die Bürgschaftsregelung gemäß Anlage 1. Die Bürgschaftsregelung tritt mit Ihrer Beschlussfassung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 6: Beteiligungsbericht 2010 (Drucksache IX/KT/0390)

Kreistagsabgeordneter Dr. Stumpf kritisiert, dass mit Ausnahme der Oberhessischen Versorgungsbetriebe im Beteiligungsbericht keine Angaben zu Bezügen gemacht worden sind. Er fragt die vom Vogelsbergkreis in die jeweiligen Gremien entsandten Vertreter (z.B. Verwaltungsrat Sparkasse Oberhessen), warum diese Angaben fehlen, denn nach den einschlägigen Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (§ 123 a Abs. 2 HGO) seien sie verpflichtet, auf die Veröffentlichung von Bezügen hinzuwirken.

Kreistagsabgeordneter Dr. Stumpf bittet im Protokoll festzuhalten, dass die von ihm gestellte Frage der Offenlegung der Bezüge unbeantwortet geblieben ist.

Nach Aussprache nimmt der Kreistag den Beteiligungsbericht 2010 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 7: **Betrauung der Kliniken des Wetteraukreises gGmbH mit der Versorgung der Bevölkerung des Vogelsbergkreises im Fall besonderer Gefahrenlagen (Drucksache IX/KT/0394)**

Kreistagsvorsitzender Künz verweist auf die allen Kreistagsabgeordneten vorliegende Kreistagsdrucksache.

Kreistagsabgeordneter Averdung berichtet aus dem Haupt-, Personal- und Finanzausschuss, der sich in seiner Sitzung am 18.01.2011 mit der Angelegenheit befasst hat und einstimmig die Annahme des Beschlussvorschlages empfiehlt.

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Kreistag betraut mit dem Betrauungsakt gemäß Anlage 2 dieser Vorlage die Kliniken des Wetteraukreises gemeinnützige GmbH mit den dort beschriebenen Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse. Der Betrauungsakt wird unbefristet erlassen und gilt bis zu seinem Widerruf durch Beschluss des Kreistags.

Auf der Grundlage des Betrauungsakts und der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Vogelsbergkreis und dem Wetteraukreis vom 14.01.2005 ist der Kreisausschuss ermächtigt, den vereinbarten Investitionszuschuss bis zum Betrag von 313.600 EUR zu leisten. Die zweckentsprechende Verwendung des Zuschusses ist dem Kreisausschuss des Vogelsbergkreises gemäß den Vorgaben des Betrauungsakts nachzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die Verwaltungsvorlage ist angenommen.

Tagesordnungspunkt 8: **Antrag der CDU-Fraktion betr. Aufnahme einer Schuldenbremse in die Hess. Verfassung (Drucksache IX/KT/0392)**

Kreistagsabgeordneter Dr. Heuser begründet den Antrag der CDU-Fraktion und zieht Ziffer 3 des CDU-Antrages zurück.

Kreistagsabgeordneter Görig bringt für die SPD-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag zum Antrag der CDU-Fraktion als Ziffer 3 ein:

„Der Kreistag fordert das Land Hessen auf, einen Entschuldungsfonds einzurichten und solidarisch aus eigenen Mitteln mitzufinanzieren.“

Kreistagsabgeordneter Kopp bringt für die FW-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag als Ziffer 4 und 5 ein:

- „4. Der Kreistag fordert die Hess. Landesregierung und den Hess. Landtag auf, die Verpflichtungen aus Art. 137/5 Hess. Verfassung dauerhaft einzuhalten, um dadurch den Städten und Gemeinden und den Landkreisen die notwendige und ausreichende finanzielle Ausstattung zu gewähren.

Insbesondere ist das mit Verfassungsrang ausgestattete Konnexitätsprinzip tatsächlich umzusetzen.

5. Der Kreistag fordert den Hessischen Landtag und den ihn tragenden Fraktionen auf, die Schuldenbremse mit der Maßgabe in die Hess. Verfassung aufzunehmen, dass gleichzeitig verbindlich geregelt wird, dies nicht zu Lasten der kommunalen Seite auszulegen.“

Kreistagsabgeordneter Riese bringt folgenden Alternativantrag ein:

- ”
1. Der Kreistag lehnt die Aufnahme einer Schuldenbremse in die Hessische Verfassung ab. Mit der Abstimmung über ein sogenanntes Verschuldungsverbot in der Hessischen Landesverfassung soll die Bevölkerung einen Blankoscheck für diese Politik des Aushungerns der öffentlichen Hand, des Sozialabbaus und Privatisierens ausstellen.
 2. Die wahlberechtigten Einwohner des Vogelsbergkreises werden aufgerufen an der dazu stattfindenden Volksabstimmung am 27. März 2011 teilzunehmen. Der Kreistag fordert die Bürgerinnen und Bürger auf, die geplante Verfassungsänderung abzulehnen.“

Kreistagsvorsitzender Künz lässt zunächst über den Antrag des Kreistagsabgeordneten Riese abstimmen:

Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag lehnt die Aufnahme einer Schuldenbremse in die hessische Verfassung ab. Mit der Abstimmung über ein sogenanntes Verschuldungsverbot in der Hessischen Landesverfassung soll die Bevölkerung einen Blankoscheck für diese Politik des Aushungerns der öffentlichen Hand, des Sozialabbaus und Privatisierens ausstellen.
2. Die wahlberechtigten Einwohner des Vogelsbergkreises werden aufgerufen an der dazu stattfindenden Volksabstimmung am 27. März 2011 teilzunehmen. Der Kreistag fordert die Bürgerinnen und Bürger auf, die geplante Verfassungsänderung abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

Der Antrag des Kreistagsabgeordneten Riese ist abgelehnt.

Kreistagsvorsitzender Künz lässt über die Anträge der CDU-Fraktion (Ziffer 1. und 2.), den Antrag der SPD-Fraktion (Ziffer 3.) und die Anträge der FW-Fraktion (Ziffer 4. und 5.) en bloc abstimmen:

Beschluss:

1. Der Kreistag begrüßt die Aufnahme einer Schuldenbremse in die Verfassung des Landes Hessen, denn sie sichert die finanzielle Handlungsfähigkeit für die nachfolgenden Generationen.
2. Die wahlberechtigten Einwohner des Vogelsbergkreises werden aufgerufen an der dazu stattfindenden Volksabstimmung am 27. März 2011 teilzunehmen.
3. Der Kreistag fordert das Land Hessen auf, einen Entschuldungsfonds einzurichten und solidarisch aus eigenen Mitteln mitzufinanzieren.
4. Der Kreistag fordert die Hess. Landesregierung und den Hess. Landtag auf, die Verpflichtungen aus Art. 137/5 Hess. Verfassung dauerhaft einzuhalten, um dadurch den Städten und Gemeinden und den Landkreisen die notwendige und ausreichende finanzielle Ausstattung zu gewähren.

Insbesondere ist das mit Verfassungsrang ausgestattete Konnexitätsprinzip tatsächlich umzusetzen.

5. Der Kreistag fordert den Hessischen Landtag und den ihn tragenden Fraktionen auf, die Schuldenbremse mit der Maßgabe in die Hess. Verfassung aufzunehmen, dass gleichzeitig verbindlich geregelt wird, dies nicht zu Lasten der kommunalen Seite auszulegen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich angenommen

Der Antrag der CDU-Fraktion, sowie die Änderungsanträge der SPD-Fraktion und der FW-Fraktion sind angenommen.

**Tagesordnungspunkt 9: **Berichtsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betr. Lebensmittelüberwachung
(Drucksache IX/KT/0393)****

Der Berichtsantrag liegt allen Kreistagsabgeordneten schriftlich beantwortet vor.

Kreistagsabgeordneter Dr. Ornik merkt kritisch an, dass seit 2007 die Kontrollen um ca. 20 % reduziert wurden. Er fragt nach den Gründen. Außerdem fragt er nach den Auswirkungen des Dioxin-Skandals und ob mit einem Anstieg der Kontrollen zu rechnen ist.

Kreistagsvorsitzender Künz dankt allen Abgeordneten sowie der Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende des Kreistages

Die Protokollführerin

